

Mittersiller Nachrichten

SALZBURGER WOCHE

SPEZIAL // 19. AUGUST 2016

+ region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden

erleben | shoppen | genießen

Veranstaltungen

MITTERSILL

STADTPLATZ: Wochenmarkt, Fr., 19. August, jeden Fr. ab 9 Uhr.

ZENTRUM: Moonlight-Shopping, Fr., 19. August, ab 18 Uhr.

ZENTRUM: Platzkonzert Tauern-Blasorchester, Fr., 19. August, 19 Uhr.

ZENTRUM: Platzkonzert Bürgermusik, Fr., 26. August, 19.30 Uhr.

LEBZELTERGASSE: Flohmarkt, Sa., 27. August, 9 Uhr.

LEBZELTER- UND HINTERGASSE: Mittersiller Strudel-fest, So., 4. September, 11 Uhr.

STUHLFELDEN

SPORTSTÜBERL: Musikan-tenstammtisch, So., 21. August, 19 Uhr.

MANLITZKAR: Manlitzkar-Messe, So., 28. August, 11 Uhr.

DORFPLATZ: Platzkonzert der TMK Stuhlfelden, Fr., 2. September, 20 Uhr.

HOLLERSBACH

ORTSZENTRUM: Platzkon-zerte TMK Hollersbach, Fr., 19. und 26. Aug., jeweils 19.30 Uhr.

HOLLERSBACHTAL: Stoa-mandl-Bergmesse, So., 28. August, 11 Uhr.

ORTSZENTRUM: Kräutertage Hollersbach, Fr., 2. September bis Do., 8. September.

175 Jahre Großvenediger

MITTERSILL. Bis 26. Oktober läuft im Felberturmmuseum die Ausstellung „175 Jahre Großvenediger“. Öffnungszeiten bis September: Di bis Fr, von 10 bis 17 Uhr; Sa., So und Feiertag, 13 bis 17 Uhr. Montag Ruhetag. Oktober: Sa, So und Feiertag: 13 bis 17 Uhr.

In Tracht bei Moonlight shoppen und genießen

Heute, Freitag, 19. August, steigt ein letztes Mal in diesem Sommer ein Moonlight-Shopping. Die Betriebe bieten tolle Aktionen. s. 10/11



Stefanie Dreier (l.) und Karin Harlander locken beim Moonlight-Shopping in den Trendmaker – mit schneidigem G'wand und mit 10 Prozent Rabatt auf alles.

BILD: ANDREAS RACHERSBERGER

**DER
STANDPUNKT**
Roland Rauch



Die fünfte Jahreszeit

Die vergangenen Tage brachten herrliche Sommertage für vielfältige Aktivitäten in der Natur. Der Veranstaltungskalender im Sommer war heuer besonders prall gefüllt. Wir können zufrieden auf eine Vielzahl von erfolgreichen Sommer-Veranstaltungen zurückblicken. Wir hoffen, dass nun der Sommerausklang ähnlich schönes Wetter bereithält.

Heute, Freitag, 19. August, steht bereits das große Moonlight-Shopping-Finale für diese Saison auf dem Programm. Eine Nacht in Tracht ist diesmal das Motto und leitet sanft vom Sommer in den bevorstehenden Bauernherbst über.

Offiziell eingeleitet wird der Bauernherbst heuer am Samstag, 27. August, mit der landesweiten Eröffnung im benachbarten Niedersnill. Liebevoll wird der Bauernherbst bei uns die „fünfte“ Jahreszeit genannt. Wir freuen uns, dass unsere Mitgliedsbetriebe zu diesem Motto viele originelle Aktionen und Attraktionen vorbereitet haben. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Besucher das Motto mittragen und ihr Dirndl oder Lederhose zu den kommenden Veranstaltungen ausführen.

Traditionell endet nun auch unser Platzkonzert-Sommer. Am letzten Augustwochenende findet ein Abschlusskonzert in Mittersill und Hollersbach bzw. am Freitag, 2. September, in Stuhlfelden statt. Der Sommerausklang in unserer Region hat viele Facetten, genießen wir zusammen die letzten lauen Abende und Sonnentage dieser Saison.



In Mittersill und den Bergen rundherum tankten die Schalker Kraft und bereiteten sich in allen Belangen intensiv auf die neue Bundesligasaison vor.

BILD: FERIENREGION (1), GEMEINDE (1), SIMO (5)



Die Stars wohnten oben im Vier-Sterne-Superior Hotel Schloss Mittersill und trainierten unten auf dem 1a-Platz des SC Mittersill, der von Harry Schneider exzellent aufbereitet wurde.



Vor den Augen vieler Fans trainierten die Stars im Mittersiller Stadion (v. l.): Eric Maxim Choupo-Moting, Breel Embolo, Naldo.



Österreichs Nationalspieler Alessandro Schöpf.



Schalke-Boss Clemens Tönnies (r.) und Bgm. Wolfgang Viertler trafen sich im Schloss Mittersill.



Gemeinde und Bauhof packten kräftig an – organisatorisch, rechtlich und handwerklich gab es viel zu tun (v. l.): Fabian Scharler, Harald Rainer, Andreas Voithofer, Herbert Scharler und Wolfgang Kogler.

Schalke eroberte Mittersill

Die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern war vom 1. bis 8. August Gastgeber des ersten Trainingslagers der „Knappen“ im Salzburger Land. Auch für Fans gab es reichlich Höhepunkte.

MITTERSILL/NEUKIRCHEN. Blau-Weiß war die dominierende Farbe. Die gesamte Woche hindurch zogen Schalke-Fans in den Dressen ihres Klubs durch den Ort, überall sah man Fahnen, Transparente, Plakate mit Hinweisen auf den deutschen Spitzen-Fußballklub. Bürgermeister Wolfgang Viertler: „Die Ferienregion und Mittersill Plus haben tolle Arbeit geleistet, gemeinsam mit dem Bauhof, dem Schloss Mittersill, dem SC Mittersill und zahlreichen Beherbergungsbetrieben in der gesamten Region. Es waren viele helfende Hände tätig, allen herzlichen Dank. Auch die Partnerschaft mit der Bergbahn Wildkogel ist hervorragend. Der gesamte Auftritt und die herzliche Willkommenskultur haben auch den Präsidenten von Schalke 04,

Clemens Tönnies, beeindruckt. „Es ist fast kitschig schön“, sagte er. „Es wurde hier ein mutiger Schritt gesetzt. Ich denke, auch Skeptiker wurden in dieser Woche von der Sinnhaftigkeit unseres Engagements überzeugt.“

Die Kampfmannschaft und Betreuer der Knappen wurden von rund 1000 Fans und vielen Journalisten begleitet. Christian Wörister, Geschäftsführer der Ferienregion NP Hohe Tauern: „Wir haben enorm viel positives Feedback erhalten. Nicht nur über die Zeitungen, es waren 15 Journalisten vor Ort, sondern auch über die sozialen Medien und direkt von den Fans. Und dazu gab es viele Berichte in mehreren Fernsehsendern, die internationale Präsenz Mittersills war so hoch wie noch nie zuvor.“ Zuwenig gab



Eine Gondel der Bergbahnen Wildkogel ist nun dem FC Schalke 04 gewidmet – v. l.: Christian Heidel (Schalke Sportvorstand), Axel Schuster (Direktor Sport), Bernhard Gruber (Bergbahn-Vorstand), Roland Rauch (Gf Mittersill Plus), Christian Wörister (Gf Ferienregion) und Rudi Göstl (Bergbahnen-Vorstand).

BILD: FERIEREGION

es nur von einem, meinte Wörister: „Wir brauchen im nächsten Jahr mehr Merchandising-Artikel. Bei den Fans sind diese hochbegehrt. Die Kooperation Hohe

Tauern und Schalke ist auch für sie etwas ganz Besonderes, sie identifizieren sich damit und wollen das auch zeigen.“

simo

Neue Kollektionen

MOOSBRUGGER

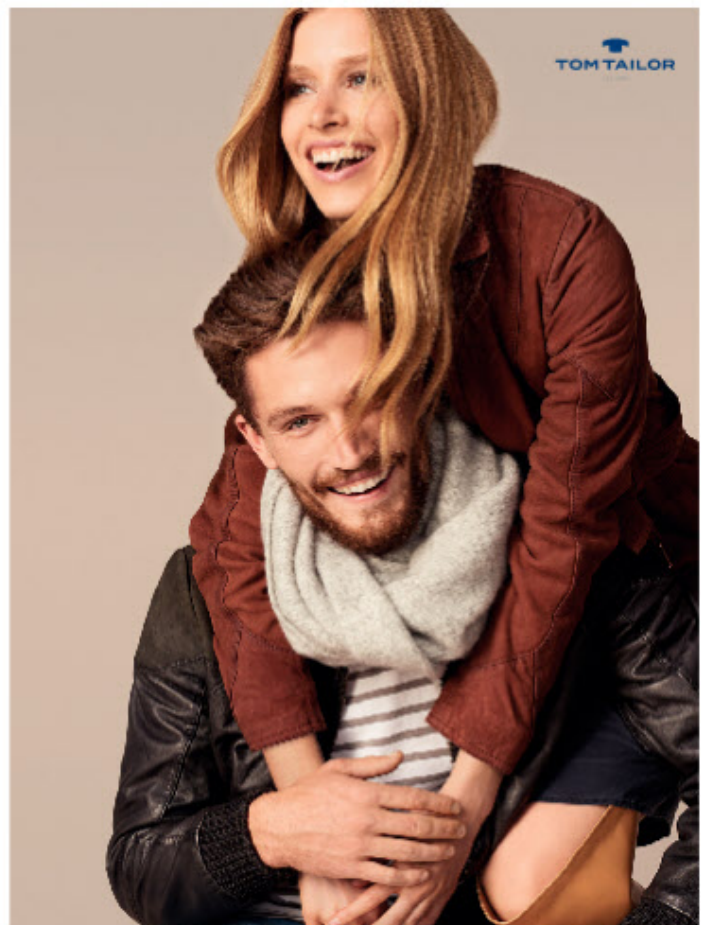
DAMEN & MÄNNER in Mittersill

www.mode-moosbrugger.at

TRENDS

MARKENVIELFALT

100% BEGEISTERUNG



20 Jahre: Büren und Mittersill

Das Stadtfest stand am Ende der Schalke-Woche auch im Zeichen der Partnerstadt Büren. Es galt die 20-jährige Partnerschaft aus dem Hochsauerlandkreis in Nordrhein-Westfalen zu feiern.

HANNES WARTBICHLER

MITTERSILL. Die Freunde aus Büren waren mit einer großen Delegation nach Mittersill gereist. Neben Bürgermeister Burkhard Schwuchow und einigen Stadtratsmitgliedern kamen auch die Abordnungen der Jakobs-Bruderschaft und der Bürener Schützen in Tracht und Uniform, begleitet von einer Schar „Fans“. Als Rahmenprogramm ließ sich der verantwortliche Vizebürgermeister Volker Kalcher eine Wanderung von der Schößwendklamm zum Hintersee, die Führung durch das Heimatmuseum, ein Abendessen bei Theresia Bacher in der „Rauchkuchl“ in Stuhlfelden und natürlich die Möglichkeiten zum Feiern beim Stadtfest einfallen. Am Sonntag marschierten die Bürener Abordnungen – angeführt vom Tauern-Blasorchester – am Stadtplatz auf, wobei die mitgereiste Schützenkönigin besonders auffiel.

Hans Holzer – Bürger von Büren

Im Anschluss wurden im Mittersiller Obstgarten zwei „Bürener Zitronenapfelbäume“ gepflanzt, das Gastgeschenk der Partnerstadt. Im Gegenzug wurde nach einstimmigen Beschluss der Mittersiller Gemeindevertretung der Weg am Bürgerkanal im Bereich Obstgarten als „Bürener Treppelweg“ benannt. Dies zur großen Freude der Besucher aus der Partnerstadt, gibt es doch jetzt neben dem „Bürener Kreuz“ auf der Resterhöhe, neben der „Bürener Eiche“ im Schulpark und dem Bürener Wappen auf der Salzachbrücke weitere Hinweise auf die lange währende Partnerschaft mit Büren.

Wenn diese Partnerschaft nun 20 Jahre währt, muss man doch an den viel länger zurückliegenden Beginn und die „Gründerväter“ denken. Vor allem einem Mit-



Die Verantwortlichen von Büren und Mittersill bekräftigten die Partnerschaft aufs Neue (v. l.): Oskar von Bohuszewicz, Friedhelm Kaup, Vzbgm. Gerald Rauch, Hans Holzer, Bgm. Wolfgang Viertler, Bgm. Burkhard Schwuchow, Vzbgm. Volker Kalcher und Fritz Deneke.

BILDER: HANNES WARTBICHLER



Bürgermeister Burkhard Schwuchow freut sich über den neuen „Bürener Treppelweg“.



Aufmarsch der Bürener Schützen und Bruderschaftsmitglieder – in der Bildmitte die Bürener Schützenkönigin Karin mit dem Stabführer des Tauern-Blasorchesters Christian Wieser.

tersiller ist diese Verbindung mit den deutschen Gästen zu verdanken – Hans Holzer. Der damalige Liftbetreiber auf die Resterhöhe hat mit seiner Familie bereits in den 1960er-Jahren die ersten Bande geknüpft, als Skibegeisterte aus Büren im Hotel Holzer Quartier nahmen, in Mittersill den „Skiclub Büren“ gründeten und von da an jedes Jahr wiederkehrten. „Die Bürener kamen zu den Wirtschaftsschauen und anderen Festen nach Mittersill, Abordnungen aus Mittersill führen zum Gegenbesuch nach Deutschland und so entstanden tiefe Freundschaften, die jetzt über 40 Jahre andauern“, sagt Hans Holzer. Und er ist stolz darauf, dass er in Würdigung dieser Kontakte zum „Bürger von Bü-

ren“ ernannt wurde, eine höchst seltene Ehrung.

Diese tiefen Freundschaften zwischen den Mitbegründern wie Altbürgermeister Friedhelm Kaup, Oskar von Buhoszewicz oder Fritz Deneke mit Mittersillern wurden auch vom jungen Bürgermeister Burkhard Schwuchow in seinen Ansprachen hervorgehoben. Und die beiden Bürgermeister von Büren und Mittersill bekräftigten vor dem zahlreichen Publikum auf dem Stadtplatz, diese neubelebte Partnerschaft in eine gute Zukunft zu führen. Die herzlichen Begegnungen und die Jahrzehnte anhaltende Möglichkeit des friedlichen Zusammenlebens in der Mitte Europas wurden dabei besonders hervorgehoben.



Pflanzung der Bürener Zitronenapfelbäume – v. l.: Vzbgm. Gerald Rauch, Bgm. Wolfgang Viertler, Bgm. Burkhard Schwuchow, Vzbgm. Volker Kalcher.

Auf weitere Jahre und Jahrzehnte guter Partnerschaft zwischen Mittersill und Büren!



Das neue Wohnstudio mit Küchenausstellung ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Einrichtungshaus Berger – Mittersill eröffnete neues Wohnstudio

Anfang Juli eröffnete Bruno Berger im Mittersiller Stammhaus sein völlig neugestaltetes Wohnstudio.

Die Besucher sehen ideenreiche Gesamtkonzepte samt außergewöhnlichen Lampen und raffinierten Accessoires für moderne, offene Wohnküchen und Wohnräume“, so Firmenchefin Anni Berger.

Die Ausstellung ist stilsicher und geschmackvoll mit viel Liebe

zum Detail gestaltet und vereint modernste Küchentechnik mit sehr individuellen, zeitgeistigen Einrichtungsvorschlägen.

„Für Ersteinrichter, die eine günstige und trotzdem persönliche Lösung suchen haben wir ebenso sehr attraktive Angebote, wie für Liebhaber außergewöhnlicher Designtrends.

Als spezielles Eröffnungsangebot können Sie bis zu 6000,- Euro sparen, wenn sie sich bis Ende September für eine neue Küche entscheiden“, so Anni Berger weiter.



Anni Berger präsentiert das neueröffnete Wohn- und Küchenstudio in Mittersill.



Peter Niederegger, Daniela Ortner, Michael Ortner mit Einrichtungsberater Bernhard Brugger (v.l.n.r.).



Informierten sich am Eröffnungsabend über topaktuelle Wohntrends aus erster Hand: Martin Plankensteiner, Ulrich Bernd, Martin Perkhofer. (v.l.n.r.) mit Anni Berger.

BILDER: EINRICHTUNGSHAUS BRUNO BERGER

15 Handwerksbetriebe unter einem Dach

Das Einrichtungshaus Berger vereint 15 Handwerksbetriebe unter einem Dach. Mit nur einem Ansprechpartner können auch aufwendige Neu- und Umgestaltungen in kurzer Zeit realisiert werden. Die Berger-Handwerkerprofis sorgen für eine termin- und kostentreue Umsetzung.

Hubbrücke wird erst nächstes Jahr gebaut

Es gab nur ein – zu teures – Angebot.
Nun wird europaweit neu ausgeschrieben

MITTERSILL. Im Oktober sollte es zur Sache gehen – die alte Salzachbrücke abgerissen und statt ihr eine spezielle und einzigartige Hubbrücke gebaut werden.

Doch vorige Woche gab es ein vorläufiges „Stopp“. „Der Bau verzögert sich um ein Jahr“, gab Wolfgang Mariacher vom Referat Brückenbau des Landes bekannt. Grund: „Es hat nur ein Angebot gegeben, dieses fiel aber zu hoch aus. Es geht um öffentliche Gelder, damit müssen wir sorgsam umgehen.“ Mit 2,5 Millionen Euro hatte das Land den Bau der Hubbrücke veranschlagt – das Angebot lag rund eine Million da-

rüber. Unannehmbar für das Land. Im Herbst wird neu ausgeschrieben, europaweit. „Alle großen Bauunternehmen sind in der Lage, den Bau als Generalunternehmer auszuführen. Es hängt von ihrem Geschick ab, gute Firmen für Subleistungen einzukufen. Der Knackpunkt ist der Stahlbau“, sagte Mariacher. Die Ausschreibungsfrist wurde verlängert, damit Anbieter mehr Zeit haben, zu kalkulieren.

Ein Baustart im Spätwinter oder im Frühjahr sei nicht möglich, weil man die Niedrigwasserphase für die Arbeiten benötige. Diese dauere alljährlich von Ok-



Skizze der Hubbrücke: Sie kann bei Hochwasser um 1,80 Meter angehoben werden – das Wasser staut sich nicht mehr auf. BILD: GDE, MITTERSILL

tober bis April. Die Verzögerung bringe aber nicht nur Nachteile, sagte Mariacher: „Wir haben im Zuge der Ausschreibung einige sehr gute Hinweise bekommen, die sicher zu einem besseren Angebot führen. Wir können das Projekt optimieren und auch die Beeinträchtigungen für die Anrainer vermindern. Die Vorlaufzeiten für Baustellen und die gesamte Koordination sind dadurch wesentlich günstiger.“

Bei der Präsentation der Hubbrücke anlässlich der Bürgerversammlung Ende Juni habe man diese Situation nicht absehen können. „Das Vergabeverfahren

war damals noch nicht fertig.“ Somit muss Mittersill noch eine Saison mit der bei Hochwasser als Schwachstelle erkannten alten Salzachbrücke leben. Für Bürgermeister Wolfgang Viertler ist diese Situation „bedauerlich, aber verständlich. Es geht ja um Steuergelder“.

Ob die zeitgleich mit dem Brückenneubau geplante neue Verkehrsführung im Zentrum (Kernpunkt: Mittelstreifen auf der Gerlos Bundesstraße) auch verschoben wird, wird in der Gemeinde erst entschieden. Bgm. Viertler ist dafür, diese im Herbst durchzuführen.

simo

Verkehrsunfall – Was tun?

Rechtsanwalt Mag. Christoph Kaltenhauser beantwortet Fragen, die bezüglich Verkehrsunfälle gestellt werden.

Was mache ich nach einem Verkehrsunfall?

Als Beteiligter an einem Verkehrsunfall sollte man umgehend sein Fahrzeug anhalten, erste Hilfe leisten, die Daten (Beteiligte, Fahrzeughalter, Ort, Zeit) aufnehmen und einen Unfallbericht mit Fotos anfertigen. Bei Personenschäden ist umgehend die Polizei zu informieren. Sodann ist der Unfall der Versicherung zu melden.

Was geschieht dann?

Ist die Verschuldensfrage bei einem reinen Blebschaden



Kompetent in allen Rechtsfragen: Anita Schmidl, Mag. Julia Kaltenhauser und Mag. Christoph Kaltenhauser.

Bild: SW/Kaltenhauser

§ Rechtsanwaltskanzlei

Mag. jur. Christoph Kaltenhauser

ra@christoph-kaltenhauser.at

Tel.: 0 65 62 / 20 288 | Fax: DW-8

Verträge, Vertretung & Verteidigung in Strafsachen

geklärt, lässt sich die Autowerkstatt von der Versicherung die Reparatur bestätigen. In diesem Fall sind kaum weitere Schritte notwendig. Ist die Verschuldensfrage nicht eindeutig oder liegt ein Personenschaden vor, rate ich dazu, einen Rechtsanwalt beizuziehen. Dieser klärt den Unfall hinsichtlich Verschuldensfrage, strafrechtlicher Belange sowie Schadenersatzansprüchen und hilft Ansprüche durchzusetzen.

Welche Versicherung ist vom Unfall zu verständigen?

Am besten alle, da bei einem Unfall mehrere Versicherungen (Haftpflichtversicherung, Kaskoversicherung, Unfallversicherung) beteiligt sind. Anzuraten ist eine Rechtsschutzversicherung um alle Ansprüche durchzusetzen.

Ein rundes Angebot für Eltern und Kinder

MITTERSILL. Als Begleiter auf der spannenden Reise zum Großwerden sieht sich das Team des Eltern-Kind-Zentrum Mittersill – kurz EKIZ. Durch ein vielfältiges Angebot mit spannenden Aktivitäten ergänzt es bereits seit 2003 die Landschaft der Eltern-Kind-Gruppen im Oberpinzgau.

„In den Eltern-Kind Gruppen bieten wir Raum für Erfahrungen in vielen Bereichen: spielen, musizieren, werkeln und malen, Geschichten erzählen, herumtollen, Lärm machen, kneten und vieles mehr. Die Kinder lernen spielerisch ihren Platz in der Gruppe zu finden, Rücksicht zu nehmen, einander zu helfen, aufeinander zu hören, sich zu behaupten, zu streiten und wieder Frieden zu schließen“, so der gemeinsame Tenor der beiden Leiterinnen Claudia Steger und Sandra Bacher. „Nicht nur Kinder brauchen andere Kinder, sondern auch El-

tern brauchen Orte und Möglichkeiten, mit anderen über die Freuden und Herausforderungen des Familienalltags reden zu können.“ Für Kinder ab ca. 2,5 Jahren gibt es das Angebot der Spielgruppe. Für drei Stunden mal „weg von der Mama“ und unter Gleichaltrigen sein. Zwei Mitarbeiterinnen kümmern sich ein- oder zwei Mal wöchentlich in einer Kleingruppe um die Kinder.

Eine enge Zusammenarbeit besteht mit der Pfarre Mittersill – „hierfür ein großes Dankeschön“, sagt das ELKI-Team, das sich ganz herzlich bei allen Förderern und Sponsoren bedankt. Für Herbst 2016 sind geplant: Zwei Eltern-Kind-Gruppen in Mittersill, die Anmeldung ist für Kinder ab 8 Monaten möglich, Kontakt: Karin Mayer (06 64/41 44 515). Weiters eine Spielgruppe für Kinder ab ca. 2,5 Jahren. Kontakt: Sandra Bacher 06 64/28 08 023).



Die Leiterinnen Sandra Bacher (l.) und Claudia Steger mit einem Teil ihrer Schützlinge.

BILD: PRIVAT

www.optik-maurer.at

Wie hören Sie? Wie sehen Sie?
Kommen Sie ins Geschäft,
wir testen Ihre Sinne gratis.



WENN DIE SONNE WIEDER RUFT!

NEUE SONNENBRILLEN- KOLLEKTION 2016

AUGENOPTIK
maurer
HÖRSYSTEME

MITTERSILL AN DER SALZACHBRÜCKE
Zeller Straße 9, T +43 6562 4781, optik.maurer@sol.at



www.optik-maurer.at



Von links: Heinrich Fritzenwallner, Maria Trenkwaller, Hermann Gandler, Thomas Fritzenwallner und Julian Holleis.

BILD: PRIVAT

Dank für 30-jährige Firmentreue an Maria Trenkwaller

NEUKIRCHEN. Im Rahmen einer Feier der Fritzenwallner – Gandler Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatungs GmbH wurde Anfang Juli deren langjährige Mitarbeiterin Maria Trenkwaller geehrt. Sie war und ist mit ihrem herausragendem Fachwissen speziell in der Bilanzierung, dem Gewererecht, der Umsatzsteuer, der NOVA, den grenzüberschreitenden Sachverhalten und vie-

lem mehr sowie mit ihrem großen Engagement maßgeblich an den Erfolgen der Firma beteiligt.

Geschäftsführung und Mitarbeiter bedanken sich für mit Begeisterung geleistete Arbeit und freuen sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Gefeierte wurde im gemütlichen Ambiente des „Schwaigerlehen-Berggartens“ von Theresia Bacher in Stuhlfelden.

Kräuter kennenlernen, „be-“greifen und kosten

HOLLERSBACH. Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Woche ganz im Zeichen der Kräuter. Bei einer Führung durch den Kräutergarten werden die Kräuter erklärt und „be“-griffen. Jeder Teilnehmer kann seinen eigenen Kräutereisig herstellen. Weiters steht Salbei rühren auf dem Programm und es ist auch eine Ringelblumensalbe für die Handpflege erhältlich.

Ebenso findet eine Wanderung zur Schafgarbe statt. Die Wanderung mitten im Nationalpark, wo sich die Gruppe mit den vielen Wildkräutern beschäftigen, rundet die „Kräuterei“ ab.

Die Lebensfreude spüren, relaxen und „runter vom Gas gehen“, viel Neues über die Kräuter und deren Verwendung erfahren und alles locker angehen! Das ist das Motto



Im Kräutergarten erfahren die Teilnehmer sehr viel Neues und können in dieser Atmosphäre auch relaxen.

BILD: MICHAEL HUBER

dieser Woche. Energiegeladen und mit viel Kräuterwissen geht es dann für die Teilnehmer wieder nach Hause. Termin für die diesjährigen Kräutertage: 2. – 8. September



dh

www.druckhoenigmann.at

Druck & Design

HÖNIGMANN

A-5730 Mittersill
Schettbühel 3

Telefon 06562 / 5533
Fax 06562 / 5532
p.hoenigmann@sbg.at
www.druckhoenigmann.at

Flyer, Faltblätter, Plakate, Grußkarten, Farbprospekte

Visitenkarten, Briefbogen, Broschüren, Kuverts

Aufkleber, Karten, Zeitungen, Kalender, Mappen

Planen, Schilder, Folien, Banner, Bücher, Diplomarbeiten

Rechnungs-Lieferschein-Regieblöcke bzw. Bücher

Notizblöcke, Hochzeit, Taufe, Geburtstag,

Trauerdrucksorten, Parten in Profiquität

Design, Layout und vieles mehr...

AKTION im AUGUST + SEPTEMBER:

100 Visitenkarten geschenkt ab einer Bestellung v. 100 €

Details: Visitenkarten Digitaler Druck in Profi-Qualität
(Einseitig digital bedruckt, KD 300g, Format: 54 mm x 85 mm)

Bausparen – immer ein Gewinn



Kundenbetreuerin Brigitte Brugger und Sophie Rohregger.



Kundenbetreuerin Christina Tomevi und Martin Drexler.

BILDER: RAIKA

Für Sophie Rohregger und Martin Drexler aus Mittersill haben sich Besuche in ihrer Hausbank, der Raiffeisenbank Mittersill besonders ausgezahlt.

Beide waren bei Gewinnspielen der Raiffeisen Bausparkasse erfolgreich.

Martin Drexler darf sich ab sofort über besten Sound aus dem JBL Flip 3 Bluetooth Lautsprecher freuen und Sophie Rohregger wird ihre Lieben und sich selbst mit

gesunden Smoothies, zubereitet mit ihrem neuen Kenwood Smoothiemaker, verwöhnen.

Mit diesen schönen Preisen – überreicht von den Kundenbetreuerinnen Brigitte Brugger beziehungsweise Christina Tomevi – werden sich die beiden den verregneten Sommer ein wenig versüßen.



Mittersill suchte das Stadtfest-Model

Das diesjährige Stadtfest war um eine Attraktion reicher. Auf der großen Bühne posten und tanzten „Nachwuchs-Models“.



Andrea Pfeffer aus Mühlbach in Action auf der Bühne. Sie wurde zum Stadtfest-Model 2016 gekürt.

Das Mittersiller Stadtfest war wieder eins der großen Highlights im Mittersiller Sommer.

Dieses Jahr fand erstmalig ein Live-Shooting vor Publikum auf der großen Veranstaltungsbühne statt.

Photoart Reifmüller in Kooperation mit „get DRESSED!“ by Moosbrugger und hairdesign by Angie Baitz suchten gemeinsam mutige junge Leute, die sich vor der Kamera wohl fühlen.

Vier Models im Alter von 16 bis

39 Jahren wurden für das Live-Shooting ausgewählt.

Die Models hatten je fünf Minuten Zeit, um das Publikum von sich zu überzeugen. Eva und Franz Reifmüller setzten die von Angie Baitz und „get DRESSED!“ gestylten Kandidatinnen in Szene. Anschließend wurden die besten drei Fotos der Nachwuchs-Models dem Publikum präsentiert und dieses entschied mittels Applaus, wer das Stadtfest-Model wird.

Es war eine knappe Entscheidung, jedoch setzte sich Andrea Pfeffer aus Mühlbach durch. Andrea erhielt einen Gutschein im Wert von € 100,- von „get DRESSED!“. Und alle Teilnehmerinnen erhielten zusätzlich noch ein Geschenk von Angie Baitz, ein Strandtuch von „get DRESSED!“, Mittersill Plus Gutscheine und die Fotos des Shootings.



Im Bild v.l.n.r.: Mirella Klammer, Christine Schobert (get Dressed!), Eva Reifmüller (Fotografin), Alessandra Colaceci, Vanessa Nindl, Angelika Baitz (hairdesign by Angie Baitz), Andrea Pfeffer und Christoph Hirscher (Mittersill Plus).

BILDER: EVA UND FRANZ REIFMÜLLER

ANZEIGE

Original Pinzgauer Buchhaltungsteam

Aus der Region. Für die Region.

fritzenwallner | gandler
Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatungsgesellschaft mbH

Gruber & Partner
UNTERNEHMENSBERATUNG

**pülzl
fritzenwallner
gandler**
Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatungsgesellschaft mbH

5741 Neukirchen a. Grv., T 06565 / 6598-0 | 5730 Mittersill, T 06562 / 48658-0 www.fritzenwallner-gandler.at · www.gruber-partner.at



Leder Ritsch, wo Kunden mit etwas Glück Gutscheilmünzen ziehen können. Im Bild: Elfriede Ritsch (l.) und Manuela Tomevi.



Silvia Maurer bietet in ihrer Seifenmanufaktur zum zehnjährigen Jubiläum ein Mittersiller Kräuterkissen an.



Holz- und Trachtenbrillen-Ausstellung bei Sehen & Hören Maurer (v. l.): Susanne Hölzl, Kunde Hermann Gandler und Samantha Hobi.



Laden zu coolen Drinks und gutem Essen ins „Haus am Teich“: Justyna und Thomas Luschnik.

BILDER: ANDREAS RACHERSBERGER



Tipp vom Bäckermeister: Herzhafte Brotlasagne

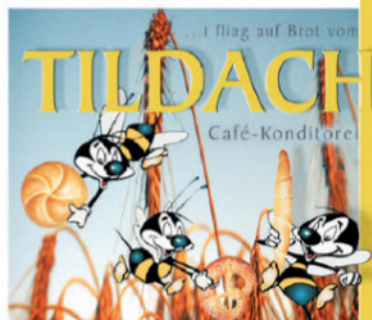
6 – 10 Scheiben Brot (altbacken/ dunkel oder weiß), 4 Päckchen Mozzarella (in Scheiben geschnitten), 600 g Cocktailtomaten (reif), Salz/Pfeffer/Zucker (1 EL), 1 Bund Rucola (gewaschen), 3 EL Tomatenmark, 1 Knoblauchzehe (fein gehackt), 200 g Parmesan (gerieben), Olivenöl, Oregano/Rosmarin/Basilikum (fein gehackt).

Olivenöl in eine Pfanne geben und erhitzen. Tomaten waschen und dazugeben. Dann Salz, Pfeffer, Tomatenmark, Knoblauch und Zucker dazugeben, für ca. 5 min köcheln lassen und anschließend die Kräuter untermengen. In einer Auflaufform den Boden mit Olivenöl ausgießen und abwechselnd Brot, Tomaten und Käse hineinschichten – mit Käse schließen. Das Ganze für ca. 20 min. im vorgeheizten Ofen (Umluft 180°) knusprig backen. Die fertige Lasagne mit etwas Olivenöl beträufeln und mit Rucola und Parmesan garnieren.

Denn Brot ist zu wertvoll für die Biotonne!!

**4. September 2016
– das legendäre
Mittersiller
Strudelfest**

**Die Bäckerei Tildach
ist dabei !!**



5730 Mittersill, Stadtplatz 12 IHR BÄCK' am ECK
Tel.: 0 65 62-4471, Fax 44717

Ein trachtiger Abschluss

Das letzte Moonlight-Shopping des Sommers steht unter dem Motto „Nacht in Tracht“.

MITTERSILL. Für viele Höhepunkte ist wieder gesorgt, wenn am Freitag, 19. August, zum dritten und letzten Mal in diesem Sommer ein Moonlight-Shopping steigt. Diesmal heißt es: Rein ins Dirndl oder in die Lederhose, und auf zum abendlichen Shopping-Vergnügen. Denn das Motto lautet „Nacht in Tracht“. Einkaufen ist bis 22 Uhr möglich, und es gibt ein umfangreiches Rahmenprogramm. Dazu zählen unter anderem Live-Musik mit „D'Sua-chandn“, der „Trommelreitmusi“ und „4 Austria“, Straßenkünstler, eine Jodelschule, ein Segway-Parcours, ein Puppentheater, ein Platzkonzert des Tauern-Blasorchesters, eine Zaubershow und eine Feuershow.

Auch die 30 teilnehmenden Betriebe haben sich wieder Einiges einfallen lassen. Bei Trendmaker Tracht und Country gibt es minus zehn Prozent Rabatt auf alles, bei Sehen & Hören Maurer wartet eine Holz- und Trachtenbrillen-Ausstellung, bei Leder Ritsch können Kunden bei einem Einkauf mit etwas Glück eine Gutscheilmünze aus einem Beutel ziehen. Im Haus am Teich gibt's den Hausburger sowie Bacardi- und Whiskey-Mixgetränke oder Hugos zum Spezialpreis. Und in der Benediktiner Seifenmanufaktur von Silvia Maurer ist Edelweiß-Schnitzer Toni zu Gast. Alle Kunden erhalten ein kleines hölzernes Edelweiß gratis zum Einkauf dazu.

Sommerhits 2016

in Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden

Moonlight.Shopping Freitag, 19. August 2016

„Nacht in Tracht“

Auf geht's zum 3. Moonlight Shopping in Dirndl oder Lederhose
Einkaufen bis 22.00 Uhr

Ab 18.00 Uhr

// Live Musik mit:

- D'Suachandn
- Trommelreitmusi
- 4 Austria

// Zauberkünste von Zauberer LIPP

// Lustiges Kinderprogramm

// Straßenkünstler

// Jodelschule

// Segway Percour der Fahrschule Wimmer

In der Hintergasse (ab 14 Jahre!)

Ab 18.30 Uhr

// Puppentheater Zappelfatzen

Ab 19.00 Uhr

// Platzkonzert Tauern-Blasorchester
Mittersill

Ab 19.30 Uhr

// Zaubershow in der Lebzeltergasse

Ab 21.30 Uhr

// Feuershow





Martin Breitfuß und Heinz Peter Stemper überwachten vor toller Kulisse das Geschehen an der Lostrommel.



Die jungen Mädchen der Tanz AG legten auf der Stadtfest-Bühne einen unterhaltsamen Auftritt hin.

Beim Stadtfest herrschte beste Stimmung

Drei Tage lang stand Mittersill im Zeichen des Stadtfests. Da wurde viel Action geboten.

MITTERSILL. Mit dem Bieranstich wurde das Stadtfest-Wochenende am 5. August um 19.30 Uhr trotz starkem Regenguss offiziell eröffnet. Der Stimmung tat das keinen Abbruch. Die Band „Pech & Schwefel“ heizte den Besuchern bei der Warm-up Party ordentlich ein. Der achte Geburtstag der Stadt Mittersill wurde von Beginn an gebührend gefeiert.

Am Samstag ging es mit einem Programm für Jung und Alt bei schönem Wetter weiter. Es gab eine Autoschau der Autohäuser Stotter & Obrist, Live Musik von Sax Royal, eine Bühnenshow der Tanz AG und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm.

Julia Feuersinger staubte den Hauptpreis ab

Mit großer Spannung wurde die Verlosung des Sommergewinnspiels erwartet. Drei glückliche Gewinner wurden ermittelt,

die sich über „Mittersill Plus“-Gutscheine freuen durften. 250 Euro staubte Alfred Steger aus Mittersill ab. 500 Euro gingen an Marina Rumer aus Kitzbühel. Der Hauptpreis, ein Gutschein über satte 1000 Euro, ging an die Stuhlfeldenerin Julia Feuersinger.

Tausende Gäste feierten in die Nacht hinein

Am Abend rockte die Band „groove4you“. DJ Matiné & DJ Flexible sorgten für coolen Sound in der Party Area. So konnten tausende gut gelaunte Gäste bis in die Nacht feiern.

Am Sonntag begeisterten traditionelle Klänge bei Prachtwetter die zahlreichen Gäste. Höhepunkte waren die Festkonzerte des Tauern-Blasorchesters und der Bürgermusik sowie der Aufmarsch und die Baumpflanzung zur 20-jährigen Städtepartnerschaft mit Büren.

SALZBURGER WOCHESONDERPRODUKT

IMPRESSUM

MITTERSILLER NACHRICHTEN

mittersill plus – Information aus Wirtschaft und Tourismus für die Region Oberpinzgau
Medieninhaber:

Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:

Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf
Mitglied der Geschäftsführung:

Prok. Klaus Buttinger, LLM.oec.
Chefred.: MMag. (FH) Hermann Fröschl
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber

5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Tel. +43 662/82 02 20, E-Mail: sw@svh.at

Red.: Erwin Simonitsch, Susanne Holzmann
Anzeigen, Verkauf: Nicola Hanser

5700 Zell am See, Hafnergasse 38
Tel. +43 6542/73756-969 & -966, Fax: DW 960

E-Mail: pi@svh.at - Internet: www.svh.at
Anzeigentarif Nr. 1 vom 1. 5. 2016
Druck: Druckzentrum Salzburg

5021 Salzburg, Karolingerstraße 38
Für diese Ausgabe „mittersill plus“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



DEM EHRENINDEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET



KEIL ERDBAU

A-5730 Mittersill • Gewerbering West 6
Tel. 06562-8368 • www.keil-erdbau.at

Transporte • Erdbau • Kranarbeiten

Schlosserei • Schotter • Steine

Abbruch • Bauschuttrecycling • Sprengungen



Ein Bild mit drei glücklichen Gewinnern (v. l.): Moderator Bernd Cernin, Vizebürgermeister Volker Kalcher, Christoph Hirscher (Obmann Mittersill Plus), Alfred Steger, Roland Rauch (GF Mittersill Plus), Julia Feuersinger, Vizebürgermeister Gerald Rauch, Bürgermeister Wolfgang Viertler, Marina Rumer, Tourismusobfrau Helene Gassner und Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher (Stuhlfelden).



Das Organisationsteam von Mittersill Plus (v. l.): Christoph Gassner, Katharina Leutgeb und Roland Rauch.

BILDER: MPLUS (4), RACHERSBERGER (1)



Anlässlich der 20-jährigen Städtepartnerschaft mit Büren gab es einen Aufmarsch mit dem Tauern-Blasorchester Mittersill.



In Bild: Andrea Varnatter und Lehrmeister Küchenchef Michael Noll

Mein Heim.Vorteil

*„Ich habe einen Ausbildungsplatz
in einem regionalen Fachbetrieb!“*

In den Mitgliedsbetrieben von Mittersill Plus finden
viele junge Leute einen sicheren Ausbildungsplatz!
So sichern wir unsere Zukunft in der Region.

erleben | shoppen | genießen

mittersillplus.info

region
mittersill
hofersbach stuhlfelden



Karoline Voithofer und Wolfgang Wiesinger bei der Vernissage im Rathaus (l.). Dort zeigen die hochaktiven Künstler von Ultramarin (im großen Bild) eine Auswahl ihrer Werke. BILDER: LEMBERGER-KURTZ (1), RADKE (1)

Viel Kreativität im Rathaus

Im Rahmen ihres 25-jährigen Bestehens präsentiert die Mittersiller Malerguppe „Ultramarin“ eine Ausstellung im Rathaus. Alle Mitglieder bieten dabei einen Ausschnitt ihres Schaffens.

MITTERSILL. Die Künstlergruppe Ultramarin ist auch in ihrem Jubiläumsjahr wieder sehr aktiv. Höhepunkt war kürzlich die Vernissage der umfangreichen Ausstellung „Malerguppe Ultramarin“, welche zur Eröffnung des Moonlight-Shoppings zahlreiche Besucher anlockte.

13 kreative Damen und ein Maler, sie stammen alle aus dem Oberpinzgau – Karin Reichholz, Traudl Brennsteiner, Karoline Voithofer, Lotte Lonski, Maria Lemberger-Kurtz, Barbara Lemberger, Leni Wallner, Elisabeth

Lonski, Christine Wörister, Michaela Kaserer-Scheuerer, Ulli Findening, Waltraud Hochfilzer, Anneliese Gröbl und Hannspeter Gantner – zeigen dabei die Ergebnisse der regelmäßigen Arbeitstreffen und gemeinsamen Kurse.

Ähnliche Gemeinschaftsausstellungen wurden schon in den Partnerstädten Tricesimo und Büren durchgeführt, aber am liebsten sind die „Ultramarin-Maler“ zu Hause. „Die Gemeinde hat uns immer unterstützt und auch diese Vernissage war wieder eine rundum gelungene Veran-

staltung“, erklärte Leiterin Lotte Lonski. „Wir hoffen nur, dass wir im Herbst noch einmal im Alten Gericht malen können und auch künftig eine Räumlichkeit für unsere Workshops finden werden. Als nächste Aktion sind wir allerdings auf der Rudolfshütte aktiv.“

Entstanden ist die Gruppe, nachdem sich einige Damen bei Kursen von Wolfgang Wiesinger kennengelernt hatten. Die treibende Kraft ist Karoline Voithofer. Workshops finden in der Regel zwei Mal pro Jahr statt, und nach einem Vierteljahrhundert

gemeinsamen Schaffens kennen sich Teilnehmer und Kursleiter sehr gut. Trotzdem geht jeder Künstler seinen eigenen Weg und dies spiegelt sich auch in der Vielfalt der Werke wider. Von abstrakten Acryl-Schöpfungen über dramatische Landschaften und Stillleben bis hin zu farbenfrohen Szenarien mit Menschen findet der Kunstfreund ganz unterschiedliche Stile und Motive.

Die ausgestellten Bilder sind noch bis Mitte Oktober während der Öffnungszeiten im Rathaus Mittersill zu besichtigen. Radke

MITTERSILL

HONS
Obermüller Johann

Taxi-Bus & more

+43(0)664/2481248

www.Taxi-Hons.at

WIESER

INSTALLATIONEN GMBH

SANITÄR - HEIZUNG - LÜFTUNG
ALTERNATIV-ENERGIE

5731 HOLLERSBACH TEL.: 06562/8352 FAX: DW 4
office@wieser-installationen.at
www.wieser-installationen.at

Im Kramerstall blühen die Ideen

HOLLERSBACH. Der Kramerstall steht derzeit im Mittelpunkt zahlreicher Künstler. Noch bis Samstag, 27. August, leiten die Organisatoren Peter Mairinger und Marika Wille-Jais ihre Kurse – bei der bereits 28. Auflage der Hollersbacher Malerwochen.

„Von Staub und Rost über Leim, Erde und Collage bis hin zum Acryl und der Ölfarbe. Ich kann den Teilnehmern kein Rezept in die Hand drücken, aber ich kann versuchen, ihnen beim Finden dessen zu helfen, was in ihnen steckt“, erklärt Mairinger. „Daheim legt man ein Bild schneller zur Seite, weil man glaubt, es ist fertig. Hier beim Peter ist das anders, der sagt, was dem Bild fehlt“, schildert die Uttendorferin Midi Entfellner.

Was ist dem Organisator wichtig? „Mut zum Experimentieren und der Wille, etwas Neues zu finden – oder dort weiterzuarbei-

ten, wo man zu Hause aufgehört hat.“ Der vorwöchige Kurs von Wille-Jais stand im Zeichen des Aktes. „Unser Ziel ist es, die Proportionen der menschlichen Gestalt zu erfassen, die Anatomie zu studieren, Verkürzungen zu berücksichtigen und darzustellen, die Beobachtungsgabe zu schulen und die eigene Handschrift zu verfeinern“, sagt Wille-Jais.

Vor den Malerwochen war die Lebenshilfe aktiv. Frauen und Männer der Lebenshilfen Zell am See und Bramberg haben mit Stoffen der Mittersiller Firma Fahnengärtner Blüten auf Leinwände collagiert. Das Motto lautete „Des Gärtners neuen Blumen“, in Anlehnung an das Märchen „Des Kaisers neue Kleider“. Der künstlerische Leiter Christian Ecker: „Es ging um das freie, kreative Gestalten zu einem Naturthema und den Umgang mit vorgegebenen Materialien.“ rach



Bei den Kreativtagen der Lebenshilfe (v. l.): Organisatorin Margit Dankl, Sandra Rodelberger und Betreuer Patrick Koller.



Bei den Hollersbacher Malerwochen: Gründer und Organisator Peter Mairinger mit Midi Entfellner aus Uttendorf.

BILDER: RACHERSBERGER



SOLIVER.COM



shoeXtra

SHOEXTRA STORE MITTERSILL
S.OLIVER STORE NEUKIRCHEN
S.OLIVER STORE RAURIS

Richtung Rettenbach, Hollersbach
2, 10, 14, 22, 25, 27, 38, 40, 70, 79, 81,
84, 88, 96, 97, 99, 102, 110, 125, 137,
138, 140, 149



Mitgliedsbetriebe Mittersill Plus

Ärzte & Apotheke

1. Taxenapotheke Mittersill KG
2. Dr. Ingrid Novotna
3. Dr. Peter Shum
4. Dr. Peter Enzinger, Zahnarzt

Anwälte – Notariate

5. Dr. Johann Brändl

Autohandel

6. Auto Huber Ges.m.b.H.
7. Autohaus Olbrist
8. Autohaus Gebrüder Stotter
9. Prestis Autoboutique
10. CarTech Autoparkplatz-Verkauf-Service

Banken

11. Raiffeisenbank Mittersill
12. Salzburger Landeshypothek Filiale Mittersill
13. Sparkasse Mittersill
14. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill

Buch – Papier

15. Ellmauer – Zeit zum Lesen GmbH

Bar – Cafe – Bäckerei

16. Daniela Stiekl – Kaffeehaus
17. Outside – Alexander Kich
18. Bäckerei Ensmann
19. Kiosk + Lounge Mittersill
20. Platz der Konditorei-Kaffee
21. Tildach Bäckerei Cafe Konditorei
22. Zwischenzeit die Erlebniswelt

Div. Dienstleister

23. Allianz Agentur
24. Bilanzbuchhaltung Kapeller
25. Büro Franz Wieser GmbH
26. Fahrschule Wimmer
27. Karate Knapp – Friseurteam
28. Ferienregion – Nationalpark Hohe Tauern
29. Feuerfinger Planung
30. Firma Jungwirth – Skischule
31. Freizeitaktivitäten – Gander Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung
32. future events – Wolfgang Weiss
33. Gandler Risk Management GmbH
34. Gruber & Partner – Unternehmensberatung
35. Hair Cult Frisiersalon
36. Heilbad Burgwies
37. Holz Baumanagement GmbH

38. Kofel Transporte GmbH
39. Nationalparkzentrum – Hohe Tauern GmbH
40. Personalmobilität Kitzbühler Alpen
41. Physikalische Medizin Erlinger
42. Proding, Wiltschauer & Partner Steuerberatung GmbH & Co KG
43. Stefans Ski- und Snowboardschule
44. Steuerbüro Oberleitner
45. Taxi Hoss – Johann Obermüller
46. Taxi Prossinger
47. Uniqa Generalagentur Mittersill
48. Salon Haargenuss
49. Friseur Renner
50. FB Technik Veranstaltungstechnik
51. Golfclub Mittersill-Stuhlfelden
52. On.project.Projectmanagement
53. Silence by melanie Ingruber
54. Snow-Experts – Ski- & Snowboardschule
- Manuel Briedl
55. nindl's Friseur

Div. Handelsbetriebe

56. Benediktiner Seifenmanufaktur Silvie Wauer
57. Bürotechnik Kirchner
58. Computer Plus – Eduardo dos Santos Torral
59. Computertechnik Wenger & Partner OG
60. Dots 01
61. Ebner GmbH
62. Florian Huber – Winken-Kochen-Genießen
63. Gandler Landmaschinen
64. Gewürz wie Drogen Tachezy
65. Handyshop Helmut Sinnhuber
66. Kuvies Wellness- und Vitalcompany
67. Welfen Rumpfer
68. Weinstudio Kogler
69. Fahren Gärtnerei
70. TEH Naturwerke Hollersbach
71. Nationalpark – Gärtnerei | Gemüse aus biologischem Anbau

Floristen

72. Blumenacke
73. Blumen Galerie

Handwerksbetriebe

74. Bernd Gruber, Interior-Design-Furniture
75. Blizzard Sport GmbH

76. Bruno Berger GmbH
77. Holzbo Baukl
78. Eggar Bau GmbH
79. Elektro Bernhard
80. Elektro Ingruber KG
81. Empl Bau GmbH
82. Erdbewegung Anton Seber
83. Farban Lechner
84. HV Bau, Hoch- und Tiefbau
85. Installationen Eder
86. Installationen Franz Schwall
87. Hauschild Installationen GmbH & Co KG
88. Installationen Wieser
89. Johann Knapp Baugesellschaft
90. Eberl Malerei GmbH
91. Neumayr Günter, Tapezierer & Sattler
92. Neuschmid Christian, Schmiede
93. Pinzgauer Holzhandwerk
94. Ramazan – Dachdecker/Spengler/Glaser
95. Red Zac Wieser
96. Schmiede und Fahrzeugbau
- Matthias Wallner
97. Ströckl & Wölker KG, Sand & Kieswerk
98. Tischlerei Kogler
99. Tischlerei Riedlberger Toni
100. Tischlerei Gröbl
101. Tischlerei Hans Bachner
102. Wimmer – Spengler & Glaser
103. thLaser design/technik
104. Team Haustechnik GmbH & Co KG
105. WAI! Wohnbau GmbH

Hotels – Gasthöfe – Restaurants

106. Restaurant Almsee im Nationalparkzentrum
107. Alghotel Mittersill
108. Bergshotel Breitmaier
109. Dorfshotel Schlöbelsch
110. Erholungshotel Kaltenhäuser
111. Firma Jungwirth
112. Bergshotel Resterhöbe
113. Gasthof Essiger
114. Hotel Heitzmann – Steakhouse & Restaurant
115. Gasthof Hohe Brücke
116. Gasthof Schweizerhaus
117. Gasthof Mittersill
118. Hotel Restaurant Bräunig
119. Hotel Gasthof Flatscher
120. Kinderhotel Fellen
121. Weisshaus – Bar – Restaurant
122. Wollinger Alm
123. Wollinger Tavome
124. Pizzeria – Restaurant Höfarter

125. Restaurant Panorambahn
126. Schloss Mittersill Hotel GmbH
127. Sonnenalm
128. Sonnenhof
129. Sportshotel Kogler
130. Toni Alm
131. Gamsbühnhütte – Jausestation
132. Alpenhof Apartments – Familie Goller
133. Sonnen – Restaurant & Cafe
134. Haus am Teich

Lebensmittel

135. Sparmarkt – Deutsch Kurt

Optik – Uhren – Schmuck

136. Pellosch Optik Uhren Schmuck
137. Sehen & Hören Mauerer
138. Uhren – Schmuck Schleizer
139. Lisa Modeschmuck

Photo – Grafik – Druck

140. design am berg – product & image
141. Hängemann Druck & Design
142. impact werbegestaltung | Manuel Pichler
143. Photoart Reilmüller Franz
144. Werbegestaltung Sio Design
145. media | sinnvolles online marketing

Reisebüros

146. RCM Reisecenter Mittersill

Sportfachhändler

147. Bogendorf Stuhlfelden
148. Intersport Breitmaier
149. Paterson KEG Golfshop
150. Markon Outfit Steger GmbH

Textil – Mode – Schuhe

151. Pauline's Kinderparadies & Damenschuhe
152. Kleiderhaus Grießer
153. Leder Ritsch
154. Get dressed! by Moosbrugger
155. Mado Scharler
156. OutfitStore Breitmaier
157. Scarpa Italia
158. s.Oliver – shoeXtra – Triumph/Skiny underwear
159. handmaker Tracht & Country
160. Wollstube – Baby
161. Handisch – Wäsche und Bademode Marinka Larch
162. Moosbrugger Damen
163. Moosbrugger Männer

Bergbahn Kitzbühel weiter auf Rekordkurs

KITZBÜHEL. Einen eindrucksvollen Erfolgsbericht legte die Bergbahn AG Kitzbühel kürzlich für das Wirtschaftsjahr 2014/15 vor: Die Beförderungserlöse betrugen 42,71 Mio. Euro – ein historischer Höchstwert. Das bedeutet ein Plus von 1,95 Mio. Euro (+4,8 %) gegenüber dem Jahr zuvor, das schon ein Rekordergebnis geliefert hatte. Die Steigerung fiel zu drei Viertel auf den Winter, zu einem Viertel auf den Sommer. Damit konnten im Winter 2014/15 das sechste Mal und im Sommer 2015 das fünfte Mal in Folge Bestwerte erarbeitet werden.

Erwirtschaftet wurde die Zunahme des Cashflows aus dem ordentlichen Ergebnis um 0,40 Mio. auf 15,32 Mio. Euro und eine Steigerung des Nettogeldflusses

aus der laufenden Geschäftstätigkeit um knapp 1,0 Mio. auf 14,30 Mio. Euro. Dies bildete die Grundlage zur Umsetzung des Investitionsprogrammes. Insgesamt wurden seit dem Jahr 2000 mehr als 250 Mio. Euro in Pistenqualität, Beschneidung und Komfortsteigerung investiert. Die Eigenmittel wurden auf 68,96 Mio. angehoben, was einer Eigenmittelquote von 53,8 % entspricht. „Diese unglaubliche Ergebnisentwicklung ist nur mit einem sehr hoch qualifizierten und sehr engagierten Team möglich“, strich Vorstand Josef Burger hervor. Der Aufsichtsratsvorsitzende Bgm. Klaus Winkler sagte: „Wir fahren einen dynamischen Investitionskurs. Die Bergbahn AG Kitzbühel ist nicht nur ein wesentlicher Be-



Starkes Führungsteam (v. l.): Ernst Tschallener, Hans-Peter Foidl, Walter Astl, Bgm. Klaus Winkler (Aufsichtsratsvorsitzender), Vorstand Josef Burger und Andreas Hochwimmer.

BILD: BB KITZBÜHEL

schäftigungs- und Wertschöpfungsmotor für die Stadt Kitzbühel, sondern auch ein wichtiger Leistungstreiber in der touristischen Aufwärtsentwicklung der Stadt mit positiver Ausstrahlung auf die ganze Region.“

Dass Kitzbühel Weltklasse ist, bestätigte das weltweite größte

Testportal von Skigebieten, skiresort.de: Nach 2013, 2014 und 2015 wurde „Kitzski“ auch 2016 zum weltbesten Skiresort gekürt.

Übrigens: 2015/16 steht unter Rekordverdacht. Das belegen bereits vorliegenden Zahlen – der Winter brachte ein ein sattes Plus von sechs Prozent (2,4 Mio. Euro).



Gondelfrühstück in luftigen Höhen...

... und das ganz einfach und bequem bei einer Gondel - Rundfahrt mit der Panoramabahn. Ein schön gedeckter Tisch mit Blumen, einem Glas Prosecco, wahlweise Kaffee, Tee oder heißer Schokolade, Gebäcksorten, Butter, Marmelade, Schinken, Käse, Frühstücksei, Fruchtsalat und Joghurt bescheren im Sommer täglich ab 9:00 Uhr unvergessliche Morgenstunden.

Bitte um Reservierung:
+43 6562 / 7010 oder
+43 664 / 253 16 90



Gondelfrühstück in luftigen Höhen

täglich ab 9:00 Uhr gegen Voranmeldung

www.panoramabahn.at | office@panoramabahn.at

WIE GUT HÖRE ICH



Hörgeräteexpertin
Inge Maurer informiert

Ihr Gehör Testen Sie es! Der Superschnelltest

Meist schleichend und kaum bemerkt ist es oft nicht so einfach, eine Hörminderung festzustellen. Mit unserem Super-Schnell-Test können sie nun selbst überprüfen, wie fit ihr Gehör ist:

Ja Nein

Haben sie öfter Schwierigkeiten Gesprächen zu folgen, wenn mehrere Personen sprechen?

Ja Nein

Überhören sie öfter das Klingeln der Türglocke?

Ja Nein

Können Sie das Zwitschern der Vögel nicht mehr hören?

Ja Nein

Beschweren sich Ihre Familie oder Nachbarn darüber, dass Sie den Fernseher zu laut aufgedreht haben?

Ja Nein

Müssen Sie beim Telefonieren oft nachfragen, weil sie Gesagtes akustisch nicht verstanden haben?

Ja Nein

Haben sie das Gefühl, die meisten Menschen sprechen undeutlich?

Ja Nein

Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie ein herannahendes Auto erst im letzten Moment bemerkt haben?

Ja Nein

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, sollten Sie nicht zögern und einen Hörtest bei Ihrem "Das neue Hören Akustiker" durchführen lassen. Dieser Test gibt Aufschluss über Ihr Gehör! Nehmen Sie in jedem Fall den oben ausgeführten Selbsttest mit. Lassen Sie aber, auch wenn Ihr Gehör top ist, dieses regelmäßig kontrollieren!

Im Oberpinzgau ist Ihre Ansprechpartnerin bei Hörproblemen Inge Maurer, geprüfte Hörgeräteakustik-Meisterin bei "Sehen & Hören Maurer" in Mittersill an der Salzachbrücke. Tel 06562/4781. Achtung! Hörgeräte probetragen jederzeit möglich!

TESTEN OHNE WARTEZEITEN mit den neuesten Prüfgeräten von 8-18 Uhr

optik maurer
BRILLEN KONTAKTLINSEN HÖRGERÄTE

Mittersill an der
Salzachbrücke

T +43 6562 4781
optik.maurer@sol.at
www.optik-maurer.at



Das Gipfelkreuz des Großvenediger zeigte sich Mitte Juli fast komplett eingeschneit. Emil Widmann ist der Wirt der Kürsingerhütte. Dort erinnert ein Bild an den Namensgeber.

BILDER: RACHERSBERGER

Ein großer Bergsteiger

Ignaz Ritter von Kürsinger initiierte vor 175 Jahren die Erstbesteigung des Großvenedigers. Er hat Spuren im Oberpinzgau hinterlassen.

MITTERSILL, NEUKIRCHEN. Der Aufstieg auf den Großvenediger ist jedes Mal eine neue Herausforderung. Das bestätigen Bergführer wie der Hollersbacher Manfred Reitsamer, der schon rund 70 Mal am Gipfel war.

Vor 175 Jahren wurde dieser Gipfel zum ersten Mal erklommen. Initiator der Erstbesteigung am 3. September 1841 war Ignaz Ritter von Kürsinger. Der gebürtige Oberösterreicher leitete von 1835 bis 1842 das k.k. Pfliegergericht Mittersill. In dieser Zeit wurde er zum Ehrenbürger des Marktes Mittersill ernannt – und zum Ehrenbauer vom Oberpinzgau.

Zahlreiche Verdienste Kürsinger machten ihn zu einem bedeutenden Bürger. Er war Förderer des Schulwesens, setzte sich für Wehrdienstverweigerer ein, sorgte für die Errichtung des Kaiserdenkmals am Kreuzbühel in Stuhlfelden sowie den Bau des Salzachdammes zwischen Hollersbach und Mittersill. Außerdem trat Kürsinger als Verfasser einer illustrierten Karte über den Oberpinzgau sowie von den Büchern „Ober-Pinzgau“ und „Der Groß-Venediger“ in Erscheinung. Der Pinzgauer Heimatforscher Kanonikus Josef Lahnsteiner (1882 - 1970) beschreibt Kürsinger

in einem Buch als den „klügsten, tüchtigsten und volkstümlichsten aller Pfleger“.

Am 8. August 1861 verstarb Kürsinger im Alter von 66 Jahren in Salzburg. Heuer jährt sich der Todestag zum 155. Mal. Zum 175-jährigen Jubiläum der Großvenediger-Erstbesteigung laufen derzeit zwei Sonderausstellungen. Im Kammerlanderstall in Neukirchen ist die Jubiläumsausstellung „Ein Berg prägt seinen Ort – Der Großvenediger“ zu sehen. Im Mittersiller Felberturm-museum läuft nach wie vor die Ausstellung „175 Jahre Großvenediger-Erstbesteigung“.

WIR suchen für unser 4****Kinderhotel

Rezeptionistin ab Mitte Dezember (Vollzeit)

Restaurantmitarbeiter ab Mitte Dezember

(17.30 bis ca. 22.00, ca. 30 Stunden/Woche)

Wir bieten: Angenehmes Arbeitsklima, fixe Arbeitszeiten, leistungsgerechte Entlohnung (Überstundenvergütung und Zeitausgleich), freie Verpflegung

Grundlohn laut Gastro-Kollektivvertrag, Überzahlung möglich



Bewerbungen an Christoph oder Petra Scharler, Felberstraße 51, 5730 Mittersill
Tel. 06562/4407 oder E-Mail: petra@felben.at

Das erinnert an Ignaz von Kürsinger

Die Kürsingerhütte im Obersulzbachtal, erbaut 1874 vom Alpenverein, Sektion Salzburg.

Der Kürsingerdamm – ein Salzachdamm zwischen Mittersill und Hollersbach.

Der Kürsinger Platz – beim untersten Wasserfall in Krimml.

Der Kürsingersteig im Obersulzbachtal, errichtet im Jahr 2009 vom Alpenverein, Sektion Salzburg.

Das Knappen-Camp in Stuhlfelden begeisterte die Kids

STUHLFELDEN. Während sich die Profis von Schalke in Mittersill für die kommende Saison fit machten, stieg an vier Tagen in Stuhlfelden auch das Knappen-Camp. „Das ist das erste Mal, dass wir mit der Knappenschule die Profi-Mannschaft direkt begleiten“, erklärte Marco Fladrich, Leiter der Knappen-Fußballschule. Und er ergänzte: „Es gibt hier wirklich hervorragende Bedingungen, wir haben ein sehr exklusives Camp auf die Beine gestellt.“ Mit dabei waren 45 Kinder, die in drei Altersgruppen aufge-

teilt wurden. Zwei Kinder kamen aus der Schweiz, der Rest verteilte sich ungefähr zur Hälfte auf Deutschland und den Pinzgau.

Neben den Trainingseinheiten, die nach Vorbild der erfolgreichen Schalker Knappenschmiede abgehalten wurden, gab es auch Zusatzaktionen. Dazu zählte ein Besuch eines Trainings bei den Schalke-Profis. Fladrich: „Gleich am ersten Tag sind wir mit der Pinzgauer Lokalbahn nach Mittersill gefahren, haben zugeschaut, danach gab's Autogramme.“

rach



Die Burschen legten sich beim Knappen-Camp voll ins Zeug – und fühlten sich wohl im königsblauen Trikot.

BILD: ANDREAS RACHERSBERGER

Nindl's Friseur eröffnete in Mittersill

MITTERSILL. Ende Juli wurde in Mittersill der neue Friseursalon „nindl's“ in der Klausgasse 16 seiner Bestimmung übergeben. Viele Interessierte konnten sich tagsüber beim „Tag der offenen Tür“ vom tollen Ambiente und der hochwertigen Ausstattung überzeugen. Abends wurde der Salon durch Inhaberin Sybille Nindl mit einem symbolischen Scheerschnitt durch eine Haarsträhne offiziell eröffnet. Eine Eröffnungsfeier mit Fingerfood, Discjockey und Danksagung an alle Baufirmen, Lieferanten und Mitarbeiter rundete den Abend ab.

Nindl's Friseur in Mittersill beschäftigt sich neben den herkömmlichen Friseurdienstleistungen, wie Haare schneiden und färben, auch mit Haarverlänge-

rung und Haarverdichtung mit der neuesten Technologie von „Great Lengths“. Mit einem Perückenservice in Zusammenarbeit mit Gisela Mayer Perücken und der Permanent Make Up-Spezialistin Carolin Exenberger wird Betroffenen geholfen, ihr Wohlbefinden wieder herzustellen. Auch Männer kommen nicht zu kurz. Der nindl's Barberservice verwöhnt vom Haarschnitt bis zur Nassrasur mit „Hot Towel“.

Nindl's Friseur hat von Montag bis Mittwoch von 8.30 bis 18 Uhr geöffnet, Donnerstag und Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 13 Uhr. Termine können telefonisch unter der Nummer 06562/20769 sowie online gebucht werden. Die Website: WWW.NINDLS-FRISUR.AT



Das Team bei der Eröffnung (v. l.): Inhaberin Sybille Nindl, Stylistin Ajitha Egger, Lehrling Lena Kreidl, Stylistin Anneliese Zingerle, Stylistin Verena Wanger und Stylistin Erika Reitsamer.

BILD: PRIVAT



WENN KEINE PASSENDE BRILLE

Sehtest und Stärkenbestimmung . Anpassung von Tageslinsen, Tauschsystemlinsen, Farblinsen, formstabilen Linsen, Sonderlinsen, Gleitsichtlinsen...

DANN LIEBER KONTAKTLINSEN

PELLOSCH
OPTIK.UHREN.SCHMUCK

Die Pellosch Ges.m.b.H. & Co KG.
Stadtplatz 15, A-5730 Mittersill, Tel: +43-6562-6351, www.pellosch.at



Beim Auftakt in Niedersill werden – wie im Bild beim Hollersbacher Bauernmarkt – Oldtimer-Traktoren vorfahren.

BILD: ANDREAS KALTENHAUSER

Start in die neue Bauernherbst-Saison

NIEDERSILL. Der August ist noch in vollem Gange, schon wird der Bauernherbst eingeläutet. Die landesweite Eröffnung findet heuer in der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern statt – am Samstag, dem 27. August, in Niedersill.

Festbeginn ist um 13 Uhr mit traditioneller Volksmusik, der Einfahrt von Oldtimer-Traktoren, einer Kräuterwerkstatt, traditionellen Handwerksvorführungen, einer Pinzgauer Schmanckerküche und vielem mehr. Um 14 Uhr erfolgt dann die offizielle Eröffnung durch Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf, Landesrat Hans Mayr, LAbg. Bgm. Michael Obermoser (Wald), Niedersills Bürgermeister Günther Brennstener und Leo Bauernberger (Geschäftsführer Salzburger

Land Tourismus). Im Anschluss startet ein großer Festumzug zum Thema „Kräuter, Wild- und Heilpflanzen“. Um 15 Uhr kommt es zum Almbetrieb des Niedersilliger Polzbauers, und um 19 Uhr startet das Hopfen & Malz Fest. Dabei gibt es Musik von „D'Zommgsuachtn“, „Pech & Schwefel“, Julia Buchner, dem „Imbach Trio“ und eine Perchten-Disco.

Wenn die Bauernherbst-Saison einmal eingeläutet ist, dann geht es erst so richtig los. Am Sonntag, 4. September, steigt im Mittersiller Zentrum das Studelfest. Beginn ist um 11 Uhr. Am Sonntag, 18. September, steht das Herbstfest des Tauern-Blasorchesters am Programm, und am Sonntag, 2. Oktober, der 34. Hollersbacher Bauernmarkt.



Bauernherbst 2016

Jeden Freitag im September – Zentrum | Mittersill
Mittersiller Wochenmarkt ab 09.00 Uhr

02. - 08.09.2016 – Kräutergarten | Hollersbach
Kräutertage ab 9.00 Uhr

04.09.2016 – Zentrum | Mittersill
Mittersiller Strudelfest ab 11.00 Uhr

18.09.2016 – Felberturm Museum | Mittersill
Herbstfest des Tauern Blasorchesters ab 11.00 Uhr

02.10.2016 – Zentrum | Hollersbach
34. Hollersbacher Bauernmarkt ab 11.00 Uhr

**HOHE
TAUERN**
DIE NATIONALPARK-REGION

**BAUERN
HERBST**
20 JAHRE

www.mittersillplus.info

**region
mittersill**
hollersbach.stuhlfelden



Die schönen Plätze und Berggipfel der Hohen Tauern machen den Wanderern „Beine“.

BILD: MICHAEL HUBER

Es ruft die Wander-WM

Sie steigt vom 18. bis 24. September, das heißt: jetzt anmelden – und gemeinsam vorbereiten

MITTERSILL. Die größte Wanderveranstaltung Europas für Genusswanderer, Leistungssportler und Vereine gastiert 2016 in Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden. Sie richtet sich an alle Wanderbegeisterten – vom Genusswanderer bis zum ambitionierten Leistungssportler. Sie können aus drei unterschiedlich schweren und lange Routen wählen und zu den schönsten Plätzen und Berggipfeln im Nationalpark Hohe Tauern wandern. Auf be-

sonders fleißige Kilometersammler wartet der „Hohe Tauern Wandermarathon“ mit 42 Kilometern Länge und 1.136 Höhenmetern. In Mittersill wird ein Aufbautraining angeboten. Die rund 25 Teilnehmer haben schon mehr als 2000 Kilometer zusammen erwandert. Trainiert wird mittwochs um 18.30 Uhr und samstags um 8 Uhr. Treffpunkt ist das Nationalparkzentrum. Infos: www.wandertraining.at bzw. mittersill-tourismus.at.

Salzburg siegte beim Vier-Länderrangeln

Der Ranggelverein Mittersill organisierte die Veranstaltung hervorragend.

MITTERSILL. Strahlender Sonnenschein, sehr viele Zuschauer, beste Organisation – der Rahmen war perfekt beim kürzlich ausgetragenen Vier-Länderrangeln. Und die insgesamt 128 Sportler boten ausgezeichnete Leistungen, allen voran die Salzburger, die den Länderbewerb mit 26 Punkten deutlich gewannen. An der zweiten Stelle landeten die Bayern mit 16 Punkten vor Südtirol (12) und Tirol (6). Die Salzburger gewannen alle Duelle mit großem Punktevorsprung (gegen

Bayern 9:1, gegen Südtirol 8:2 und gegen Tirol 9:1). Ländersieger wurde Hermann Höllwart (Taxenbach) vor Christopher Kendler (Saalbach), Christian Pirchner (Taxenbach), Andreas Hinterbichler (Rauris) und Alois Dum (Leogang). Neben dem Erfolg mit der Mannschaft holte sich der Saalbacher Christopher Kendler den Sieg in der Meisterklasse I.

Tipp für alle Fans: Am Sonntag, dem 21. August, geht es in Hart im Zillertal mit dem nächsten Alpencuprangeln weiter.



In Mittersill zeigte sich die Salzburger Mannschaft (im Bild) von ihrer besten und stärksten Seite.

BILD: SBG. RANGGLERVERBAND

RED ZAC  **wieser**
Elektronik. Voller Service.

mittersill, zellerstr. 3, tel. 06562/4385, www.redzac-wieser.at **elektrotechnik**



Vor der Hohe Tauern-Alm drängten sich den ganzen Tag über die Massen. Der Holzbau war vor dem Haupteingang ideal platziert worden. Die Fans erhielten Schmankerl aus und Infos über die Region.



Stars auf der Hohe Tauern-Alm (v. l.): Franco Di Santo, Eric Maxim Choupo-Moting, Fabian Reese. Im Hintergrund: Christian Wörster und Roland Rauch, die Cheforganisatoren.

BILDER: ERWIN SIMONITSCH



ODER DOCH LIEBER EINE

Großes Sortiment an Trend- und klassischer Uhren . Jubiläumsuhren . Logouhren . Gravuren
Alle Reparaturen . Sofortiger Batterie- und Uhrbandtausch . Prüfung

BEQUEME ARMBANDUHR

PELLOSCH

OPTIK.UHREN.SCHMUCK

Die Pellosch Ges.m.b.H. & Co KG.
Stadtplatz 15, A-5730 Mittersill, Tel: +43-6562-6351, www.pellosch.at



Axel Schuster (Direktor Sport) und Christian Heidel (Sportvorstand) versuchten sich unter Anleitung von Hansi Schöppl als Köche.



Alessandro Schöpf mit Christoph Hirscher (MPlus, links) und Bernhard Gruber (BB Wildkogel).



Patrizia Lutz ließ sich zwecks Überblick per Kran über das Gelände hieven.



Die „Pinzgauer 4er-Musi“ spielte zu fünft auf – von links: Wilfried Lederer, Rupert Pirchner, Heinz Fuchs, Josef Schied und Ernst Reitsamer.



Über die Bandenwerbung nehmen die Pinzgauer Partner an den Spielen des FC Schalke teil. Zur Saisoneroöffnung besiegten die Blauweißen vor mehr als 42.400 Zuschauern das Team von Athletic Bilbao 3:2.

Mittendrin unter 100.000

Die Hohe Tauern-Alm war ein Highlight bei der Saisoneroöffnung 2016/17 von Schalke 04.

GELSENKIRCHEN/MITTERSILL.

„Unglaublich. Bisher war ich kein Fußballfan, aber hierher muss ich wieder kommen“ – Patrizia Lutz, Marketingleiterin der Großglockner Hochalpenstraße AG. Die gebürtige Zellerin war begeistert von der Saisoneroöffnung des Bundesligisten Schalke 04 am Sonntag voriger Woche.

Das riesige Vereinsgelände – mit der 62.300 Besucher fassenden Veltins-Arena als Herzstück – platzte aus allen Nähten. 100.000 Fans wollten ihren Stars nahe sein, Autogramme erhalten, mit ihnen sprechen. Stadionsprecher Dirk Oberschulte-Beckmann präsentierte alle auf der Hauptbühne vor dem Stadion. Und direkt angrenzend war die Hohe Tauern-Alm situiert, mit der sich die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern und ihre Partner (Großglockner Hochalpenstraße AG, Bergbahnen Wildkogel, Region Mittersill, Flughafen Salzburg) den Besuchern auf exzellente Art vorstellten. Für Aufbau und Organisation war der Neukirchner Robert Möschl engagiert worden, der zusammen

mit insgesamt 20 Leuten die Alm hinstellte und dann die Fans mit Schmankerln aus dem Pinzgau verköstigte. Damit wurde Lust auf Urlaub in der Ferienregion gemacht. Tausende Besucher nahmen Info-Materialien mit und viele sagten: „Ich komme.“ Davon ist der legendäre Stadionsprecher Dirk überzeugt: „Ich war in Mittersill und kann sagen, wir passen zusammen. Wir haben die gleiche Mentalität, ihr habt sogar noch ein Bergwerk. Und die Alm hier ist eine Sensation.“

Auch der Abschluss des Tages verlief perfekt: Schalke 04 besiegte den spanischen Erstligisten Atletico Bilbao 3:2. Eine gute Rolle spielte Alessandro Schöpf, der österreichische Nationalspieler, er war zuvor auf Besuch auf der Hohe Tauern-Alm gewesen, ließ in der Rolle des Zehners seine Klasse öfters aufblitzen. Und über die Bandenwerbung – und den neuen Werbe-Würfel unter dem Dach des Stadions – wurde die Ferienregion und ihre Partner immer wieder eingespielt. Sie heimsten alle an diesem Tag viele Sympathien ein.

simo

Neue Herbstkollektion ist eingetroffen!!



Super Super Sommer Sale:

Schuhe € 20,-
und einige nur noch € 10,-
Bekleidung bis zu - 70%

Viele Teile nur noch
um € 15,- und € 10,-

Like us on Facebook: 

 Scarpa Italia

SCARPA ITALIA
Stadtplatz 20
5730 Mittersill





BERGER

Einrichtung | Handwerk | Textildesign | Boden



Harry Hukic in seiner neuen Küche: Bruno Berger und Küchenberater Peter Leithner schauen interessiert.

Neues Wohnstudio in Mittersill: **NOCH GRÖßER - NOCH MEHR AUSWAHL** **Sensationelle Eröffnungsangebote!**

Wir sind Premiumpartner von FM, EWE und Intuo



Harry hat es gemacht!

Harry Hukic, Familienvater und smarter Autoverkäufer aus Mittersill gesteht:

„Ja, ich gebe es zu. Ich war mit meiner Frau im Berger Wohnstudio. Wir haben uns auf den ersten Blick in eine FM-Küche verliebt.“

„Alles ging so easy mit Peter und den Berger-Handwerkern. Wir sind von der Qualität und vom Service wirklich begeistert!“

